

# **Nominierungsrichtlinien 2017**

## **Beckenschwimmen**



Herausgegeben am 14.02.2017

## 1 Präambel

Der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) - Fachsparte Schwimmen nominiert seine Nationalmannschaften („Team Deutschland“) zu internationalen Meisterschaften und Vergleichswettkämpfen auf der Basis dieser Nominierungsrichtlinien. Ziel ist es, diejenigen Athleten zu nominieren, die ein bestmögliches Abschneiden bei den internationalen Wettkämpfen erwarten lassen.

Diese Nominierungsrichtlinien bilden diejenigen Anforderungen des DSV ab, die der jeweilige Athlet bzw. Trainer/Betreuer erfüllen muss, um seine Teilnahme an den Saisonhöhepunkten möglich zu machen. Mit diesen Richtlinien werden die jeweils für das folgende bzw. laufende Kalenderjahr gültigen Anforderungen für die einzelnen Wettkämpfe veröffentlicht. Damit wird rechtzeitig und umfassend das Prozedere einer Nominierung und die Vorgehensweise des DSV erläutert und die jeweils erfolgte Nominierung ist jederzeit nachvollziehbar.

## 2 Grundvoraussetzungen für eine Nominierung

- (1) Nominiert werden Athleten und Betreuer grundsätzlich für die Teilnahme an der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) für die jeweilige internationale Wettkampfveranstaltung.
- (2) Nominierte Athleten und Betreuer müssen im Rahmen ihres Einsatzes für das „Team Deutschland“ die ausgegebene DSV-Mannschaftskleidung tragen.

## 3 Nominierung der Betreuer

- (1) Es können nur solche Trainer und Betreuer nominiert werden, die den internationalen, den nationalen und den verbandseigenen Anti-Doping Bestimmungen unterworfen sind und dies durch die Unterzeichnung der Ehren- und Verpflichtungserklärung, der Schiedsvereinbarung und der Datenschutzerklärung des DSV bestätigen.
- (2) Es können nur solche Ärzte nominiert werden, die zum Zeitpunkt der Nominierung nachweisen können, dass die Teilnahme an einer Anti-Doping Fortbildung im Sinne des Zuwendungsbescheides nicht länger als 2 Jahre her ist und sie im Besitz einer gültigen DOSB Lizenz sind.
- (3) Der Chefbundestrainer nominiert nach den jeweiligen Qualifikationswettbewerben die betreuenden Trainer und das Betreuer team.

## **4 Nominierung der Athleten**

### **4.1 Nominierungsvoraussetzungen – Allgemeiner Teil**

- (1) Voraussetzung für die Nominierung zur UWV ist die Erfüllung der jeweiligen Nominierungsanforderungen bei den dafür benannten Qualifikationswettkämpfen.
- (2) Es können nur Athleten nominiert werden, die im Besitz der Deutschen Staatsbürgerschaft sind.
- (3) Eine Nominierung erfolgt grundsätzlich nur für die UWV. Wenn innerhalb der UWV Maßnahmen vom DSV angeboten werden, ist die Teilnahme daran verpflichtend. Eine Teilnahme an der internationalen Wettkampfveranstaltung kann nur erfolgen, wenn die UWV erfolgreich abgeschlossen wurde.
- (4) Als Nominierungsleistung kann eine Leistung nur akzeptiert werden, wenn diese mit dem zugelassenen Material entsprechend den Anforderungen und Bestimmungen der FINA erbracht wurde.
- (5) Grundsätzlich stehen alle nominierten Athleten während der jeweiligen internationalen Wettkampfveranstaltung im Bedarfsfall für weitere Einsätze zur Verfügung. Die endgültige Aufstellung aller Staffeln (Vorlauf und Finale) sowie die Vergabe zusätzlicher Einzelstarts auf einer nicht nominierten Strecke erfolgt im Ermessen des DSV durch den Chefbundestrainer.
- (6) Es werden nur solche Athleten nominiert, die für das Jahr 2017 in das Anti-Doping-Kontrollsystem der NADA eingebunden sind oder solche Athleten, die nach Mitteilung durch den jeweiligen Bundestrainer rechtzeitig vor der relevanten Maßnahme die Anti-Doping Erklärung, die Datenschutzerklärung und die Schiedsvereinbarung unterzeichnen und im Original an das Anti-Doping Referat zurücksenden. Siehe dazu auch die Veröffentlichungen auf der Homepage [www.dsv.de/anti-doping/aktuelles](http://www.dsv.de/anti-doping/aktuelles).

### 4.1.1 Nominierungsverfahren

- (1) Die Nominierungsberatung erfolgt innerhalb einer Woche nach dem jeweiligen Qualifikationswettkampf bzw. Qualifikationszeitraum. Die endgültige Entscheidung über die Nominierung der Athleten erfolgt durch den Nominierungsausschuss, im Falle keiner mehrheitlichen Entscheidung im Einzelfall gibt das Votum des Chefbundestrainers den Ausschlag.
- (2) **Der Nominierungsausschuss besteht aus folgenden Teilnehmern:**
  - Chefbundestrainer
  - Bundestrainer Diagnostik und Wissenschaft
  - Trainersprecher/in
  - Aktivensprecher/in
  - Bundestrainer Junioren / Bundestrainerin Jugend für ihre jeweiligen Maßnahmen
- (3) **Die Nominierung erfolgt nach folgenden Kriterien:**
  - Ergebnis des jeweiligen Qualifikationswettkampfs
  - Internationale Leistungsbilanz 2016/2017
  - Perspektivische Einschätzung
  - Leistungsentwicklung im vergangenen Jahr
  - konsequente Führung der Trainingsdatendokumentation
- (4) Mit dem Erfüllen der Nominierungskriterien ist kein Rechtsanspruch auf eine Nominierung verbunden. Nominierungen im Interesse eines erfolgreichen Abschneidens des Verbandes bei der jeweiligen Meisterschaft können auch bei Nichterreichen der jeweiligen sportlichen Nominierungsanforderungen für einzelne Athleten durch den Chefbundestrainer ausgesprochen werden, wenn ihre Leistungsentwicklung in den letzten Monaten (Becken) bzw. in dem letzten Jahr (Freiwasser) besonders herausragend war und/oder eine sehr positive perspektivische Entwicklung in der Absicherung der Verbandszielstellung anzunehmen ist.
- (5) Die Nominierung wird den Athleten innerhalb einer Woche nach der Nominierungsberatung schriftlich mitgeteilt.
- (6) Endgültig nominiert sind nur solche Athleten, die die Nominierung und die Athletenerklärung mit ihrer Unterschrift bestätigen.

## **4.2 Nominierungsvoraussetzungen – Wettkampfspezifischer Teil Beckenschwimmen**

### **4.2.1 Weltmeisterschaften 2017 in Budapest / HUN vom 23.07.-30.07.2017 (WM 2017)**

- (1) Die Nominierung erfolgt auf Grundlage der Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften 2017 (DM 2017) vom 15.06.-18.06.2017 in Berlin.
- (2) Zur Nominierung für Einzelstrecken können grundsätzlich die zwei zeitschnellsten Athleten vorgeschlagen werden, die die Qualifikationszeiten der unten dargestellten Tabellen 1) oder 2) im Rahmen der DM 2017 erreicht bzw. unterboten haben.
- (3) Zur Nominierung für Staffelstrecken können die vier je zeitschnellsten Athleten vorgeschlagen werden, die im Rahmen der DM 2017 in der Addition ihrer Zeiten minus 1,5 sec die in Tabelle 1) aufgeführten Zeiten erreicht oder unterboten haben. Über die Besetzung dieser Staffel entscheidet der Chefbundestrainer vor Ort.
- (4) Die Entscheidung, ob Athleten gemäß Punkt 4.1.1. (4) im Interesse des Verbandes zur Nominierung vorgeschlagen werden, liegt ausschließlich beim Chefbundestrainer.
- (5) Athleten, die zur WM 2017 nominiert wurden, sind von der Teilnahme an den JWM 2017, JEM 2017 und dem EYOF 2017 grundsätzlich ausgeschlossen.
- (6) Athleten, die für die WM 2017 nominiert wurden, sind grundsätzlich zur Teilnahme am Pre-Camp vom 03.07.2017-18.07.2017 verpflichtet. Ausnahmen können vom Chefbundestrainer im Einzelfall ausgesprochen werden.
- (7) Alle DSV Teilnehmer der WM 2017 verpflichten sich zur Teilnahme am Welt Cup 2017 in Berlin vom 06.-07.08.2017, sowie zur Teilnahme an dessen vorbereitendem Trainingslager vom 31.07.-04.08.2017 in Hamburg.

**Qualifikationszeiten der offenen Klasse zur WM 2017**

<b>Frauen</b>		<b>Tabelle 1)</b>	<b>Männer</b>	
<b>Vorlauf</b>	<b>Finale</b>	<b>Strecke</b>	<b>Finale</b>	<b>Vorlauf</b>
0:24,82	0:24,53	<b>50m Freistil</b>	0:21,80	0:22,10
0:54,50	0:53,53	<b>100m Freistil</b>	0:48,23	0:48,58
1:57,74	1:56,63	<b>200m Freistil</b>	1:46,23	1:47,15
4:04,36**	/	<b>400m Freistil</b>	/	3:45,43**
8:25,55*		<b>800m Freistil</b>	/	
/		<b>1500m Freistil</b>	14:55,40*	
1:07,32	1:06,73	<b>100m Brust</b>	0:59,45	1:00,26
2:26,58	2:22,87	<b>200m Brust</b>	2:08,20	2:11,26
1:00,89	59,35	<b>100m Rücken</b>	0:53,34	0:53,99
2:10,68	2:08,84	<b>200m Rücken</b>	1:56,37	1:57,58
0:58,15	0:57,51	<b>100m Schmetterling</b>	0:51,73	0:52,08
2:09,21	2:07,22	<b>200m Schmetterling</b>	1:56,03	1:56,72
2:13,01	2:10,87	<b>200m Lagen</b>	1:58,85	1:59,77
4:36,54**	/	<b>400m Lagen</b>	/	4:13,55**

3:36,85	<b>4x100m Freistil</b>	3:14,17
7:53,43	<b>4x200m Freistil</b>	7:09,16
3:59,34	<b>4x100m Lagen</b>	3:33,67

\* Einmaliger Zeittennachweis in entsprechendem Zeitlauf der DM 2017

\*\* Einmaliger Zeittennachweis in entsprechendem Vorlauf der DM 2017

**Qualifikationszeiten der U23 (JG 95 u.j.) zur WM 2017**

<b>Frauen</b>		<b>Tabelle 2)</b>	<b>Männer</b>	
<b>Vorlauf</b>	<b>Finale</b>		<b>Finale</b>	<b>Vorlauf</b>
0:25,18	0:25,05	<b>50m Freistil</b>	0:22,36	0:22,47
0:54,90	0:54,63	<b>100m Freistil</b>	0:48,69	0:48,93
1:58,68	1:58,09	<b>200m Freistil</b>	1:47,19	1:47,73
4:10,57**	/	<b>400m Freistil</b>	/	3:48,15**
8:38,56*		<b>800m Freistil</b>	/	
/		<b>1500m Freistil</b>	15:12,79*	
1:07,58	1:07,24	<b>100m Brust</b>	1:00,05	1:00,35
2:25,91	2:25,18	<b>200m Brust</b>	2:10,45	2:11,11
1:00,61	1:00,31	<b>100m Rücken</b>	0:53,79	0:54,06
2:11,53	2:10,87	<b>200m Rücken</b>	1:57,96	1:58,55
0:58,48	0:58,19	<b>100m Schmetterling</b>	0:52,03	0:52,29
2:09,77	2:09,12	<b>200m Schmetterling</b>	1:56,69	1:57,28
2:13,41	2:12,74	<b>200m Lagen</b>	1:59,62	2:00,22
4:43,06**	/	<b>400m Lagen</b>	/	4:17,90**

\* Einmaliger Zeiteinnachweis in entsprechendem Zeitlauf der DM 2017

\*\* Einmaliger Zeiteinnachweis in entsprechendem Vorlauf der DM 2017

#### **4.2.2 Kurzbahneuropameisterschaften in Kopenhagen/DEN vom 13.12.-17.12.2017 (KuBa EM 2017)**

- (1) Athleten, die zu den Weltmeisterschaften 2017 nominiert wurden (s. 4.2.1), werden gleichzeitig zu der KuBa EM 2017 nominiert.
- (2) Zur Nominierung für Einzel- und Staffelstrecken können als Ergänzung zu Punkt 4.2.2. (1) neben den dort qualifizierten Athleten des weiteren Athleten vom Chefbundestrainer vorgeschlagen werden.
- (3) Athleten, die zu den Weltmeisterschaften 2017 nominiert wurden und gleichzeitig im Rahmen der Spitzensportförderung durch die Bundeswehr der Sportfördergruppe Warendorf zugeordnet sind, können aufgrund der verpflichtenden Teilnahme an den Militärweltmeisterschaften vom 10.12.-17.12.2017 in Rio de Janeiro nicht an den Kurzbahneuropameisterschaften teilnehmen. Ausnahmen können vom Chefbundestrainer im Einzelfall ausgesprochen werden.



#### **4.2.3 Militärweltmeisterschaften 2017 in Rio de Janeiro/BRA vom 10.12.-17.12.2017 (MWM 2017)**

- (1) Nominiert sind grundsätzlich alle Athleten, die im Rahmen der Spitzensportförderung durch die Bundeswehr der Sportfördergruppe Warendorf zugeordnet sind.
- (2) Solche Athleten können aufgrund der verpflichtenden Teilnahme an den Militärweltmeisterschaften vom 10.12.-17.12.2017 in Rio de Janeiro nicht an den Kurzbahneuropameisterschaften teilnehmen. Ausnahmen können vom Chefbundestrainer im Einzelfall ausgesprochen werden.

#### **4.2.4 Juniorenweltmeisterschaften 2017 in Indianapolis/USA vom 23.08.-28.08.2017 (JWM 2017)**

- (1) Für die JWM 2017 können sich folgende Jahrgänge qualifizieren:  
Frauen der Jahrgänge 2000 – 2001 – 2002 – 2003  
Männer der Jahrgänge 1999 – 2000 – 2001 – 2002
- (2) Die Nominierung erfolgt auf Grundlage der Ergebnisse der Deutschen Jahrgangsmesterschaften 2017 (DJM 2017) vom 29.05.-02.06.2017 in Berlin.
- (3) Zur Nominierung für einen Einzelwettbewerb können die zwei Zeitschnellsten aus den JWM - Jahrgängen vorgeschlagen werden, sofern die Qualifikationszeiten aus Tabelle 3) im Rahmen der DJM 2017 erreicht oder unterboten wurden.
- (4) Athleten, die zur JWM 2017 nominiert wurden, sind von der Teilnahme an den JEM 2017 und dem EYOF 2017 ausgeschlossen.
- (5) Für die vom DSV gemeldeten Freistil-Staffeln können die vier Zeitschnellsten der JWM - Jahrgänge im Rahmen der DJM 2017 nominiert werden. Alle weiteren Besetzungen von Staffeln werden vom zuständigen Bundestrainer Junioren dem Chefbundestrainer vorgeschlagen und im Interesse des Verbandes besetzt.
- (6) Die Gesamtzahl des Team Deutschland bei der JWM 2017 ist auf maximal 30 Athleten begrenzt. Wenn mehr als 30 Athleten die Norm erfüllen sollten, gibt die Höhe der FINA-Punkte den Ausschlag.
- (7) Athletinnen und Athleten, die für die JWM 2017 nominiert wurden, sind grundsätzlich zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2017 (DM 2017) vom 15.06.-18.06.2017, sowie zur Teilnahme an dem vorbereitenden Trainingslager des DSV hinsichtlich der JWM 2017 vom 05.08.2017-22.08.2017 (Pre-Camp) verpflichtet. Ausnahmen können vom Chefbundestrainer im Einzelfall ausgesprochen werden.

#### **4.2.5 Junioreuropameisterschaften 2017 in Netanja/ISR vom 28.06.-02.07.2017 (JEM 2017)**

- (1) Für die JEM 2017 können sich folgende Jahrgänge qualifizieren:  
Frauen der Jahrgänge 2000 – 2001 – 2002 – 2003  
Männer der Jahrgänge 1999 – 2000 – 2001 – 2002
- (2) Die Nominierung erfolgt auf Grundlage der Ergebnisse der Deutschen Jahrgangsmesterschaften 2017 (DJM 2017) vom 29.05.-02.06.2017 in Berlin.
- (3) Zur Nominierung für einen Einzelwettbewerb können die Zeitschnellsten aus den JEM - Jahrgängen vorgeschlagen werden, die nicht zur JWM nominiert wurden und die Qualifikationszeiten aus Tabelle 3) im Rahmen der DJM 2017 erreicht oder unterboten haben.
- (4) Athleten, die zur JEM 2017 nominiert wurden, sind von der Teilnahme an den JWM 2017 und dem EYOF 2017 ausgeschlossen.
- (5) Staffeln werden vom zuständigen Bundestrainer Junioren dem Chefbundestrainer vorgeschlagen und im Interesse des Verbandes besetzt.
- (6) Die Gesamtzahl des Team Deutschland bei der JEM 2017 ist auf maximal 16 Athleten begrenzt. Wenn mehr als 16 Athleten die Norm erfüllen sollten, gibt die Höhe der FINA-Punkte den Ausschlag.

**Qualifikationszeiten zur JWM/JEM 2017**

<b>Frauen</b>		<i>Tabelle 3)</i>	<b>Männer</b>	
<b>Vorlauf</b>	<b>Finale</b>		<b>Finale</b>	<b>Vorlauf</b>
0:26,34	0:25,84	<b>50m Freistil</b>	0:22,76	0:23,19
0:56,64	0:55,48	<b>100m Freistil</b>	0:49,97	0:50,76
2:02,95	2:01,71	<b>200m Freistil</b>	1:50,54	1:51,45
4:15,11**	/	<b>400m Freistil</b>	/	3:54,39**
8:44,00*		<b>800m Freistil</b>	/	
/		<b>1500m Freistil</b>	15:25,76*	
1:11,53	1:09,27	<b>100m Brust</b>	1:01,99	1:03,55
2:33,21	2:30,39	<b>200m Brust</b>	2:15,34	2:17,93
1:03,02	1:01,42	<b>100m Rücken</b>	0:55,24	0:56,13
2:15,22	2:12,95	<b>200m Rücken</b>	2:01,61	2:03,06
1:00,71	0:59,87	<b>100m Schmetterling</b>	0:54,02	0:54,65
2:17,33	2:12,71	<b>200m Schmetterling</b>	2:00,41	2:01,93
2:17,48	2:15,10	<b>200m Lagen</b>	2:02,67	2:04,16
4:47,01**	/	<b>400m Lagen</b>	/	4:25,23**

\* Einmaliger Zeittennachweis in entsprechendem Zeitlauf der DJM 2017

\*\* Einmaliger Zeittennachweis in entsprechendem Vorlauf der DJM 2017

#### **4.2.6 European Youth Olympic Festival 2017 in Győr/HUN vom 22. - 30. Juli 2017 (EYOF 2017)**

- (1) Für das EYOF 2017 können sich folgende Jahrgänge qualifizieren:  
Frauen der Jahrgänge 2002 und 2003  
Männer der Jahrgänge 2001 und 2002
  
- (2) Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2017 (DJM 2017) werden pro folgendem Disziplinblock die jeweils zeitschnellste Athletin und der zeitschnellste Athlet zur Nominierung vorgeschlagen.
  - 50m, 100m und 200m Freistil
  - 400m und 800m Freistil (Frauen) bzw. 1500m Freistil (Männer)
  - 100m und 200m Brust
  - 100m und 200m Rücken
  - 100m und 200m Schmetterling
  - 200m und 400m Lagen
  
- (3) Zusätzlich können vier weitere Athleten im Ermessen der Bundestrainerin Jugend nach Absprache mit dem Chefbundestrainer zur Nominierung vorgeschlagen werden.
  
- (4) Athleten, die zum EYOF 2017 nominiert wurden, sind von der Teilnahme an den JEM 2017 und JWM 2017 ausgeschlossen.
  
- (5) Die Mannschaft besteht aus 16 Athleten.
  
- (6) Athleten, die nach den DJM 2017 zum EYOF 2017 nominiert wurden, sind grundsätzlich zur Teilnahme am vorbereitenden Trainingslager des DSV hinsichtlich des EYOF 2017 vom 03.07.2017-16.07.2017 (Pre-Camp) verpflichtet. Ausnahmen können von der Bundestrainerin Jugend im Einzelfall ausgesprochen werden.